

---

## RELAZZO STYLE

---

Die Terrasse. Verlegeanleitung.

# 1 RELAZZO STYLE

## 1.1 Checkliste für Verlegung

Bei der Checkliste handelt es sich um eine Hilfestellung, sie ersetzt aber NICHT die Verlegeanleitung

### Unterbau:

Schotterbett	
Gefälle min 10 mm/lfm	
Betonsteine	
Montagewinkel	
evtl. Gummiunterlagsplatte	
evtl. Verbindungsplatte	
evtl. Justierfuß	
evtl. Justierfuß Adapter	
evtl. Justierfuß Schraube	
Befestigung für Unterkonstruktion am Unterbau	

Betonplatte	
Gefälle min 10 mm/lfm	
evtl. Gummiunterlagsplatte	
Montagewinkel	
evtl. Verbindungsplatte	
evtl. Betonsteine	
evtl. Justierfuß	
evtl. Justierfuß Adapter	
evtl. Justierfuß Schraube	
Befestigung für Unterkonstruktion am Unterbau	

Flachdach	
Gefälle min 10 mm/lfm	
Unterkonstruktions-Rahmen	
Gummiunterlagsplatte	
Montagewinkel	
Verbindungsplatte	
evtl. Betonsteine	
evtl. Justierfuß	
evtl. Justierfuß Adapter	
evtl. Justierfuß Schraube	
Befestigungssystem Aluminium Unterkonstruktion	

### Unterkonstruktion:

Verlegung 90°	
Unterkonstruktion Abstand 40 cm zu Gebäude min 10 mm bei Dielenstöße 60 bis 100 mm	

Verlegung 45°	
Unterkonstruktion Abstand 30 cm zu Gebäude min 10 mm bei Dielenstöße 60 bis 100 mm	

### Dielen:

Bürstrichtung (Bedruckung/Kennriefe)	
--------------------------------------	--

zu festem Bauteil min. 20 mm zu festem Bauteil min. 10 mm wenn Diele < 2 lfm	
--	--

bei Stoß 3 mm/lfm	
-------------------	--

### REHAU Klammersystem:

Einsatz alle 40 cm

Endklammer	
Mittelklammer Schnellverlegung	
Mittelklammer für WPC Unterkonstruktion	

### Abschluss:

Endkappe	
Kleber	

Alu-Abschlussleiste	
Kleber	
Befestigungsset	

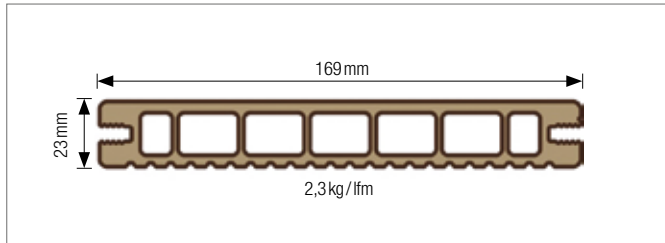
Bitte beachten Sie, dass eventuelle Garantieansprüche entfallen, wenn die Verlegeanleitung nicht eingehalten wird und andere Komponenten als Relazzo Systemkomponenten verwendet werden.

Skizzen und Abbildungen entsprechen nur symbolischen Darstellungen.

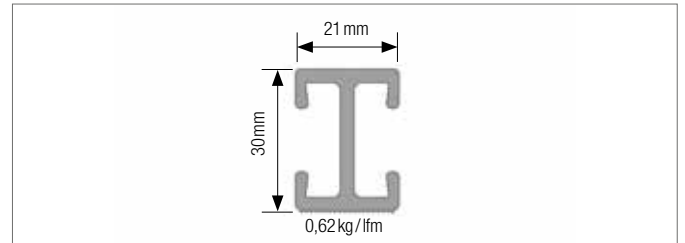
# INHALT

<b>1</b>	<b>Relazzo Style</b>	<b>2</b>
1.1	Checkliste für Verlegung	2
<b>2</b>	<b>Lieferprogramm</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Wichtige Hinweise</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Aufbau und Montage</b>	<b>8</b>
4.1	Untergrund	8
4.2	Niveaueausgleich	10
4.3	Unterkonstruktion	12
4.4	Dielen	17
<b>5</b>	<b>Sondermontagen</b>	<b>22</b>
5.1	De- und Remontage	22
5.2	Stufenmontage	23
5.3	Montage der LED Spots	24
5.4	Montage von Fugenprofilen	25
<b>6</b>	<b>Randlösungen</b>	<b>26</b>
6.1	Endkappe	26
6.2	Aluminium Abschlussleiste	26
6.3	Poolumrandung	27

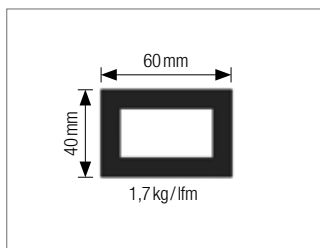
## 2 LIEFERPROGRAMM



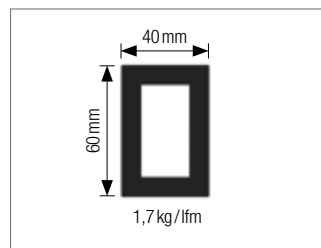
Diele RELAZZO Style



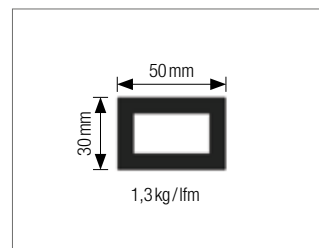
Aluminium-Unterkonstruktion



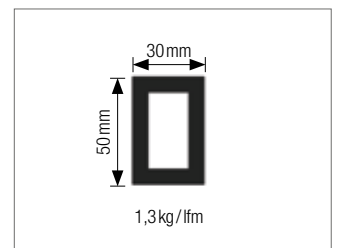
WPC-Unterkonstruktion



WPC-Unterkonstruktion



WPC-Unterkonstruktion



WPC-Unterkonstruktion



Justierfuß 30-50 mm



Justierfuß 50-90 mm



Adapter für Justierfuß 50-90 mm



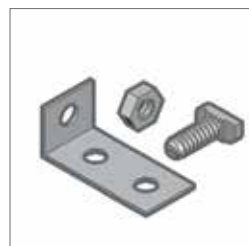
Gummiunterlage 3, 5, 10 mm



Montagewinkel zur Befestigung der WPC-Unterkonstruktion am Boden (Edelstahl V4A)



Verbindungsplatte (Edelstahl V4A)



Befestigungssystem Aluminium Unterkonstruktion



Justierfuß Schraube für Aluminium Unterkonstruktion



Justierfuß Schraube für WPC Unterkonstruktion



Schnellverlege-Clip



Flex-Clip



Anfangs- und Endklammer



Mittelklammer für WPC-Unterkonstruktion



Mittelklammer für Aluminium Unterkonstruktion



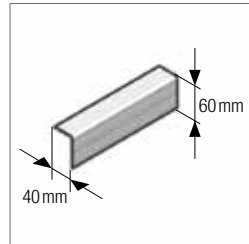
Fugenabdeckung



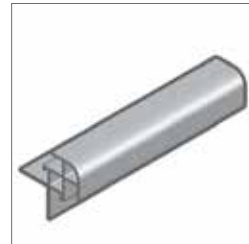
Endkappe



Kleber



Aluminium Abschlussleiste



Aluminium Stufenprofil

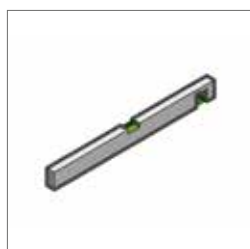


LED Spot Set  
LED Spot Erweiterungsset

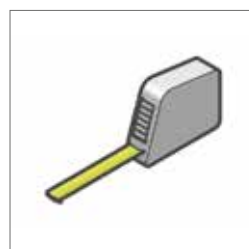
### Werkzeugliste



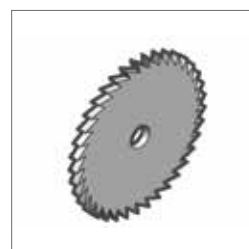
Schutzbrille



Wasserwaage



Maßband



Kappsäge



Seitenschneider



Bohrmaschine



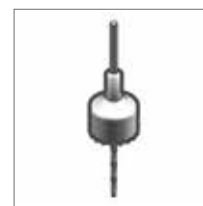
Holzbohrer 2,0 mm



Metallbohrer 3,5 mm



Dübel

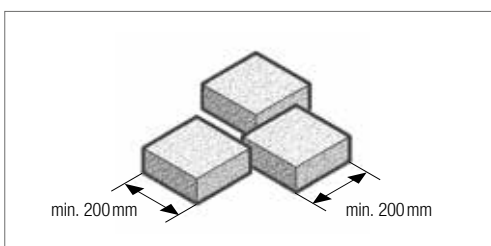


Topfbohrer



Gummihammer

### Nicht im Lieferprogramm enthalten



Beton-Unterlegplatten

# 3 WICHTIGE HINWEISE

Erklärung der Symbole:



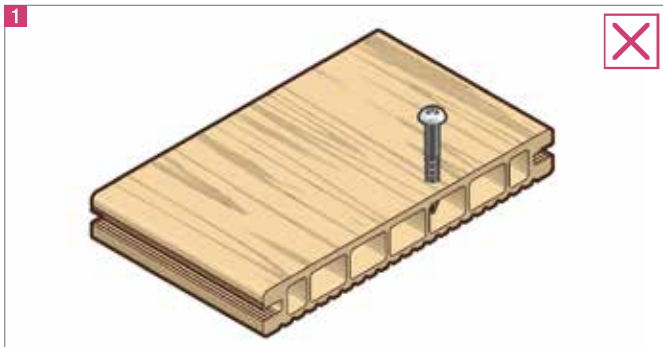
erlaubt, richtige Anwendung



NICHT erlaubt, falsche Anwendung



Achtung



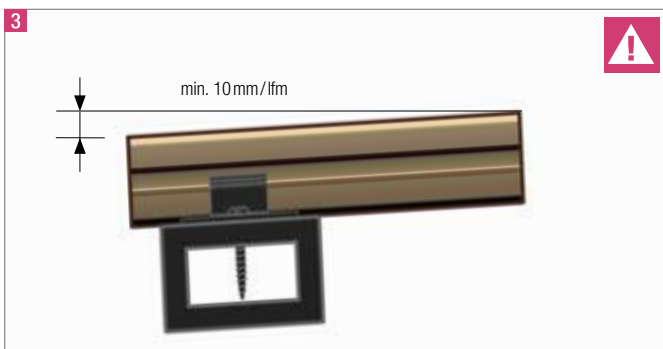
## 1 Keine direkte Verschraubung

RELAZZO Dielen dürfen nicht direkt verschraubt werden.



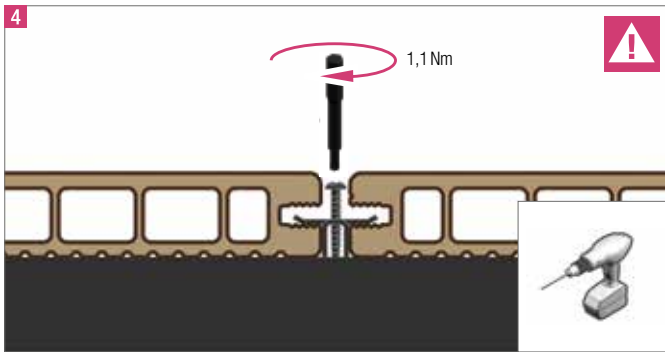
## 2 Verlegerichtung beachten

Auf eine gleichmäßige Verlegung der Dielen in Bürstrichtung (gedruckter Pfeil auf der Diele, 1 Riefe an einer Lasche) ist zu achten.



## 3 Gefälle

Ein Gefälle von mindestens 1 % (10 mm/lfm) ist einzuhalten um Wasserflecken und Staunässe zu vermeiden. Weiters fördert das Gefälle den natürlichen Abtransport von Schmutz durch Regen und erhält dadurch die hohe Rutschfestigkeit der RELAZZO Dielen aufrecht.



#### 4 Vorbohren und Verschrauben

Um den optimalen Auszieh Widerstand der Schraube in dem Material zu erreichen wird empfohlen jedes Loch vorzubohren. Es ist ein niedriges Drehmoment beim Einschrauben zu wählen um die Schraube nicht zu überdrehen.



#### 5 Dehnfugen beachten

WPC-Terrassendielen unterliegen einer natürlichen Ausdehnung. Es ist daher zwischen jeder Diele sowie jeder Unterkonstruktion eine ausreichende Dehnfuge einzuplanen.

#### 6 Be- und Hinterlüftung

Um ein schnelles Abtrocknen der Materialien unter den Dielen sowie der Dielenunterseite zu gewährleisten, sind die vorgegebenen Mindestabstände unbedingt einzuhalten. Staunässe ist zu vermeiden.

Bei Verwendung der Fugenabdeckung ist der Abstand zwischen Untergrund und Dielenunterkante auf mindestens 10 cm zu erhöhen. Besonders in diesem Fall sind die Mindestabstände zu festen Bauteilen einzuhalten bzw. zu erhöhen um eine ausreichende Be- und Hinterlüftung zu gewährleisten. Der Freiraum zwischen Untergrund und Diele darf nicht verfüllt werden.

#### 7 Dokumentation der Verlegung

Für spätere Änderungen, zur Dokumentation der Bodenausführung und der Verlegeabstände sowie allgemein zum Nachweis der Einhaltung dieser Verlegeanleitung wird empfohlen, die Terrasse während der Verlegung der Unterkonstruktion und unmittelbar nach Fertigstellung zu fotografieren und die Bilder als Bestandteil des Übergabeprotokolls zu dokumentieren.

#### 8 Keine Verwendung für freitragende konstruktive Zwecke

Das WPC Profil RELAZZO und die Unterkonstruktion sind speziell für die Nutzung als Terrassenbelag entwickelt worden. Die Produkte haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für freitragende, konstruktive Zwecke zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten.

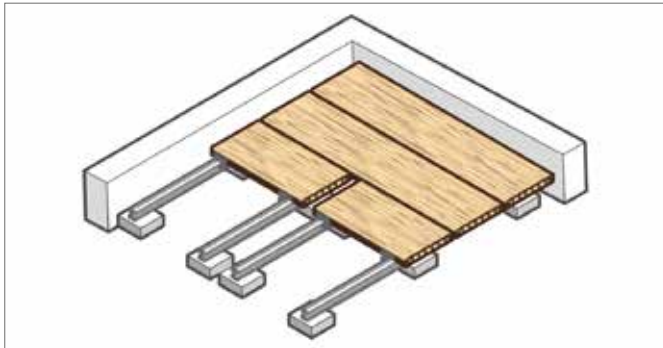
#### 9 Farbentwicklung

Der Rohstoff Holz bedingt auch mögliche Farbabweichungen und Schattierungen, die die natürliche Holzoptik unterstreichen. Werden unterschiedliche Chargen verarbeitet, wird empfohlen, die Chargen zu mischen, damit dieser natürliche Effekt wirkungsvoll zur Geltung kommt.

#### 10 Sicherheitshinweise

Die hier gegebenen Hinweise und Empfehlungen entbinden den Verarbeiter nicht, alle geltenden Sicherheits-, und Umweltvorschriften sowie die Vorschriften der Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaft strikt einzuhalten, da diese immer vorrangig sind. Die Sicherheitsvorschriften der eingesetzten Klebstoffe sind zu beachten und unbedingt einzuhalten. Ergänzende Arbeitsmittel wie z. B. alkoholische Reiniger und andere leicht entzündliche Materialien sollen nur an einem sicheren und gut belüfteten Ort aufbewahrt werden. Sicherheitsausrüstung wie Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz und Staubmaske sind immer zu verwenden.

## 4 AUFBAU UND MONTAGE

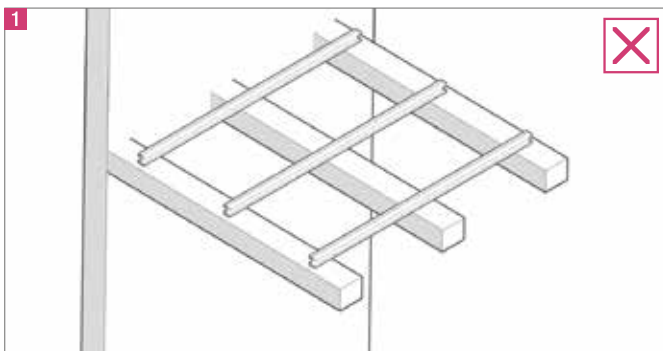


### Genereller Aufbau

- Diele
- Unterkonstruktion
- Niveaugleich
- Untergrund

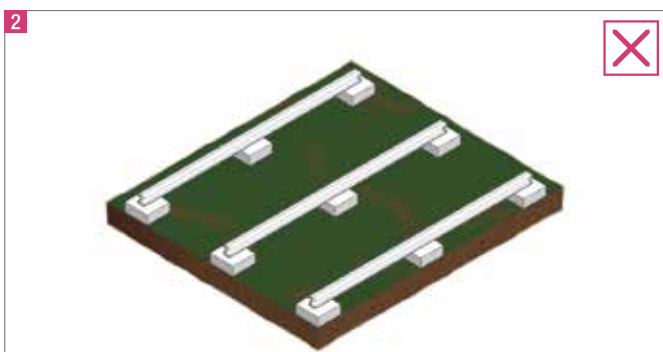
### 4.1 Untergrund

a. Bodenaufbau NICHT erlaubt



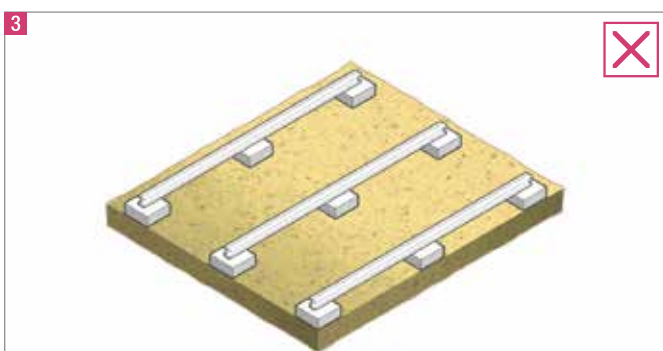
#### 1 Bodenaufbau tragende Bauteile

RELAZZO decking hat keine Zulassung für freitragende, konstruktive Zwecke. Eine Ausführung auf Balkonen oder Stegen ist nur nach Freigabe eines Statikers bei ausreichend statischem Untergrund (z.B. Stahlgitter) unter Berücksichtigung der örtlichen Bauvorschriften zulässig.



#### 2 Bodenaufbau Gras/Erde

Ohne frostsichere oder wasser- und unterspülsichere Ausführung des Untergrundes und Ausführung durch einen Fachbetrieb ist eine Verlegung auf Erde oder Gras aufgrund von Bodensetzungen nicht zulässig.

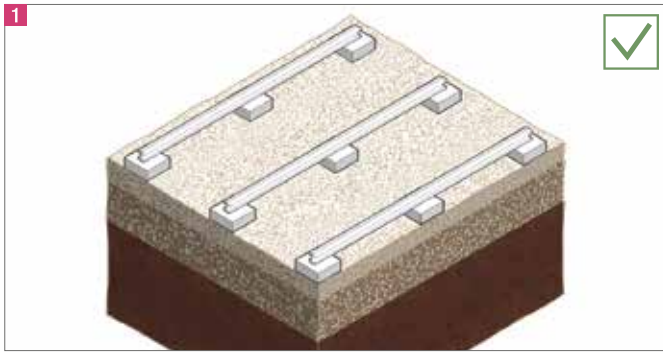


#### 3 Bodenaufbau Sand

Ohne frostsichere oder wasser- und unterspülsichere Ausführung des Untergrundes und Ausführung durch einen Fachbetrieb ist eine Verlegung auf Sand aufgrund von Bodensetzungen nicht zulässig.



b. Bodenaufbau erlaubt

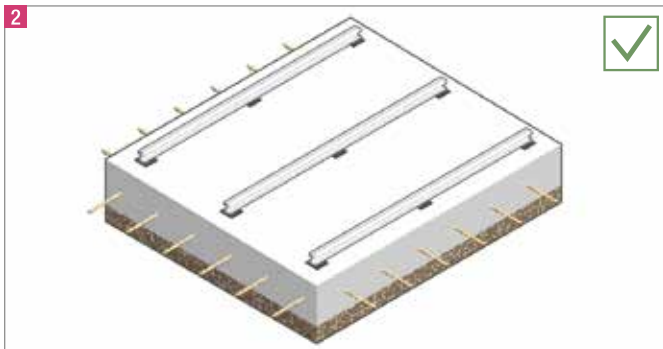


**1 Bodenaufbau frostsichere Steinschüttung**

Die örtlichen Bauvorschriften für eine normgerechte Ausführung der frostsicheren Steinschüttung sind zu beachten.

Die Ausführung obliegt einem Fachbetrieb Ihrer Wahl.

Seitens REHAU kann für die Ausführung der Steinschüttung keine Garantieleistung übernommen werden.

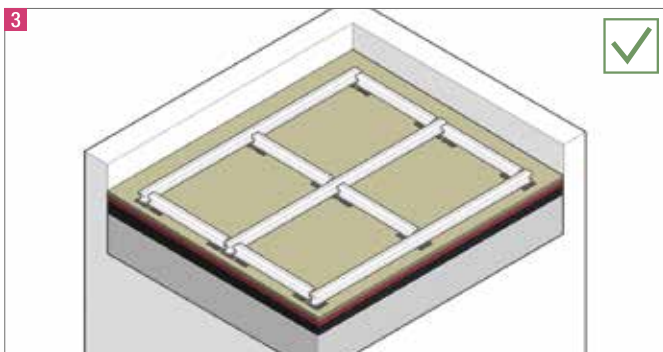


**2 Bodenaufbau Beton**

Die örtlichen Bauvorschriften für eine normgerechte Ausführung der frostsicheren Betonplatte sind zu beachten.

Die Ausführung obliegt einem Fachbetrieb Ihrer Wahl.

Seitens REHAU kann für die Ausführung der Betonplatte keine Garantieleistung übernommen werden.



**3 Bodenaufbau Flachdach**

Die örtlichen Bauvorschriften für eine normgerechte Ausführung des Flachdaches sind zu beachten.

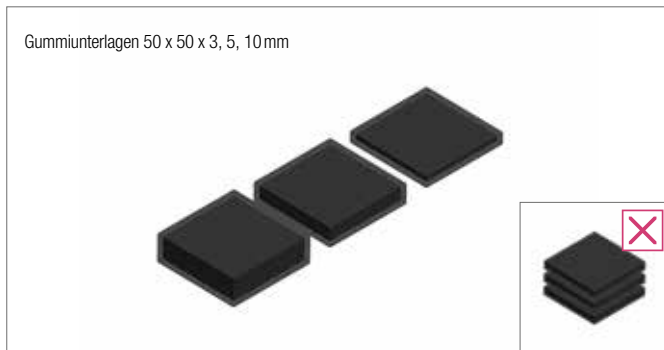
Die Ausführung obliegt einem Fachbetrieb Ihrer Wahl.

Seitens REHAU kann für die Ausführung des Flachdaches keine Garantieleistung übernommen werden.

Es ist sicherzustellen, dass der Untergrund (z.B. Dämmung) in Folge von auftretenden Belastungen nicht nachgeben kann.

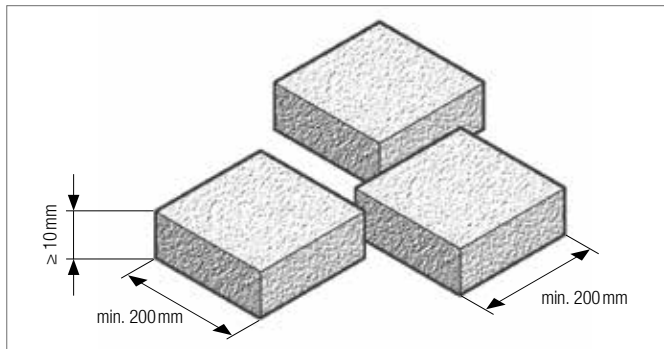
## 4.2 Niveaueausgleich

### a. Gummiunterlage



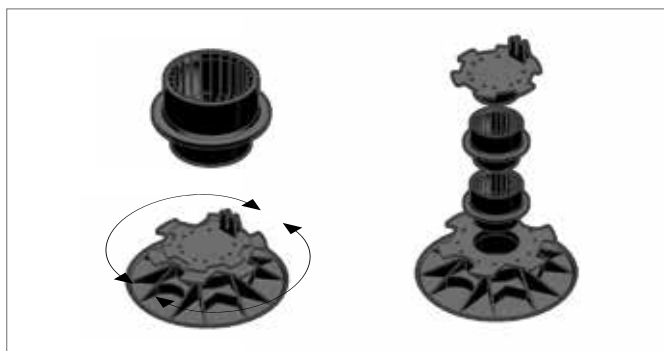
Gummiunterlagen können für den Niveaueausgleich und zum Erhöhen der Unterkonstruktion (Vermeidung von Staunässe) verwendet werden. Gummiunterlagen dürfen nicht gestapelt werden.

### b. Beton-Unterlegplatten



Beton-Unterlegplatten können für den Niveaueausgleich und zum Erhöhen der Unterkonstruktion (Vermeidung von Staunässe) verwendet werden.

### c. Justierfuß

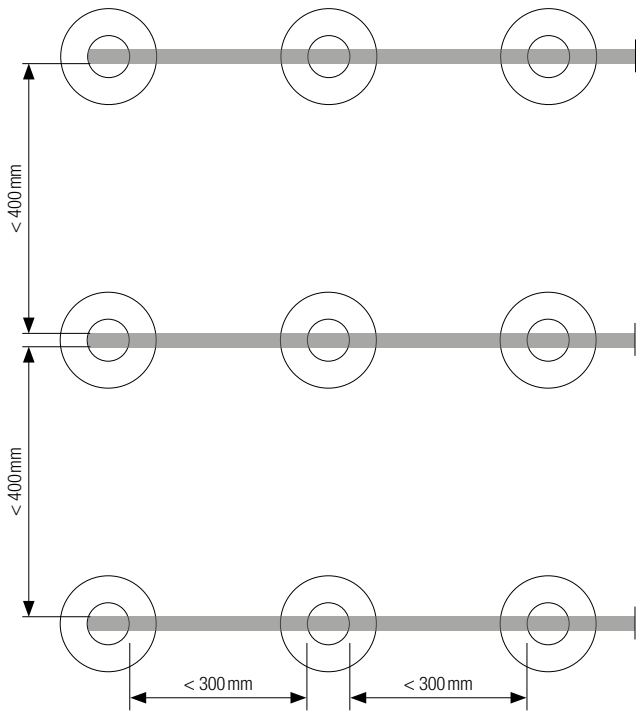


- Durch links- oder rechtsdrehen der hervorstehenden sechs Drehfinger des Höhenstellrades wird die Höhe millimetergenau justiert.
- Die Montage erfolgt durch Auflegen der Unterkonstruktion auf den Justierfuß und seitliche Fixierung mit einer Schraube.
- Justierfuß 30-50 mm: 30 – 50 mm höhenverstellbar
- Justierfuß 50-90 mm: 50 – 90 mm höhenverstellbar
- Justierfuß Adapter für Justierfuß 50-90 mm: 35 mm
- Standfläche: Ø 215 mm
- Max. zulässige Nutzlast pro Justierfuß: 6 kN

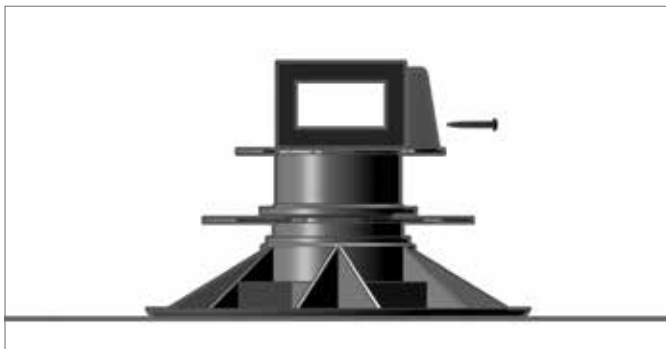
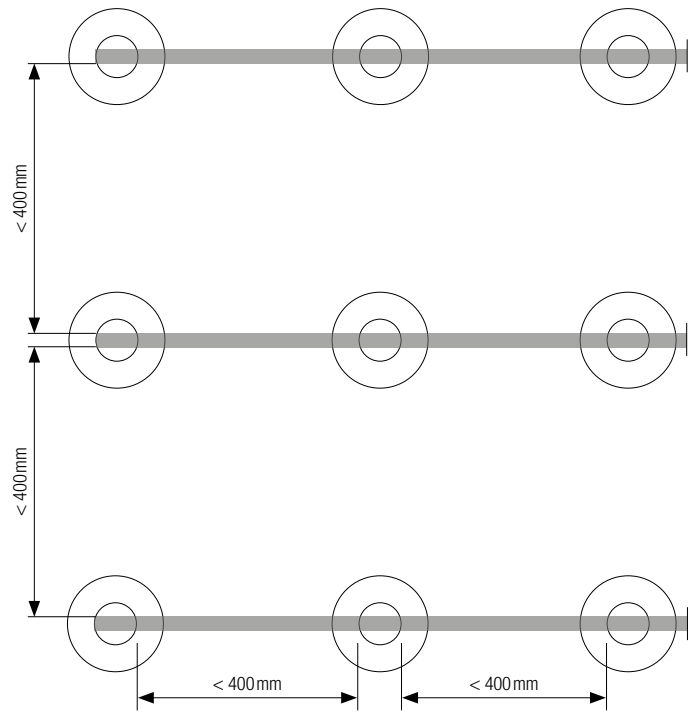
Justierfuß 50-90 mm	+	Justierfuß Adapter	Justierbereich (mm)	
			von	bis
1	+	1	85	125
1	+	2	120	160
1	+	3	155	195
1	+	4	190	230
1	+	5	225	265
1	+	6	260	300
1	+	7	295	335
1	+	8	330	370
1	+	9	365	405
1	+	10	400	440
1	+	11	435	475
1	+	12	470	510

max. zulässige Gesamthöhe: 500 mm

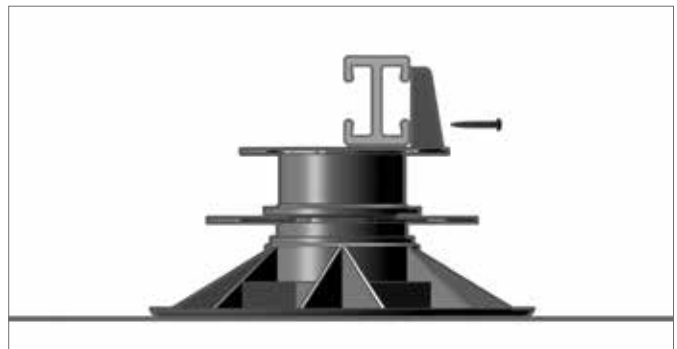
**WPC Unterkonstruk**



**Aluminium Unterkonstruk**



Justierfuß mit Schraube für WPC-Unterkonstruktion



Justierfuß mit Schraube für Aluminium-Unterkonstruktion

### 4.3 Unterkonstruktion

#### a. Aufbau auf unterschiedlichen Untergründen




#### 1 Ausführung auf frostsicherer Steinschüttung

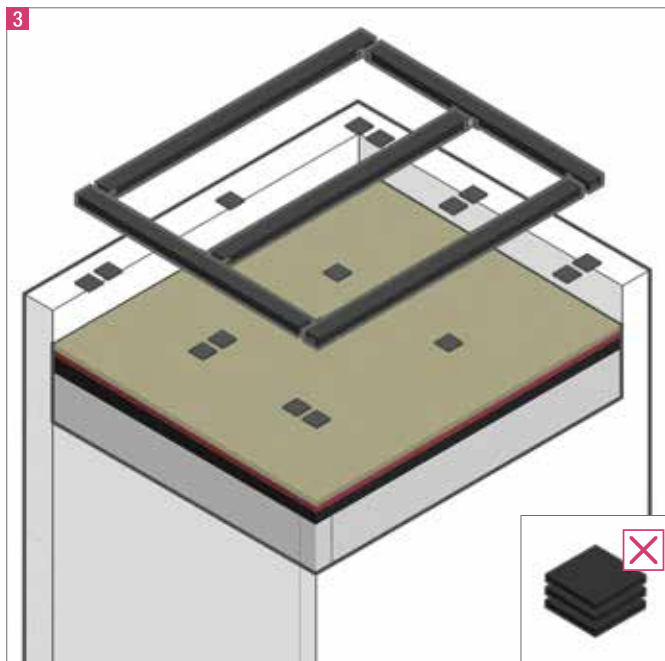
Unterkonstruktionsprofile dürfen nicht direkt am Untergrund verlegt werden. Die Unterkonstruktionen sind auf Beton-Unterlegplatten mittels Montagewinkel oder auf Justierfüßen mittels Schrauben zu fixieren.



#### 2 Ausführung auf Beton


Die am Flächenrand liegenden Unterkonstruktionen sind auf dem Betonuntergrund mittels Montagewinkel oder am Justierfuß mittels Schraube zu fixieren. Bodenunebenheiten sind mit Gummiunterlagen auszugleichen.

 Wenn die Unterkonstruktionsprofile quer zum Gefälle verlegt werden, sind Gummiunterlagen, Platten (Stein, Gehwegplatten) oder Justierfüße zur Vermeidung von Staunässe einzusetzen.

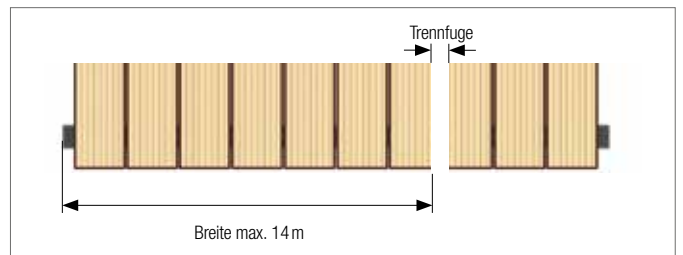
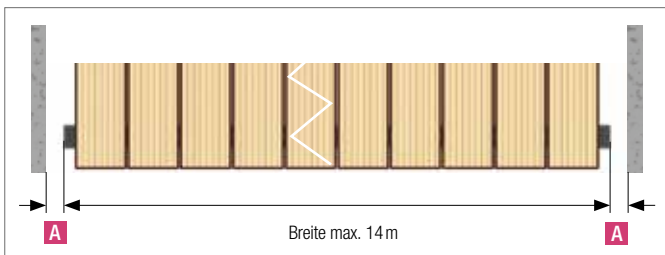
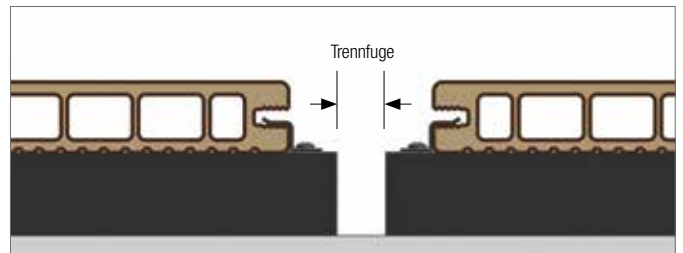
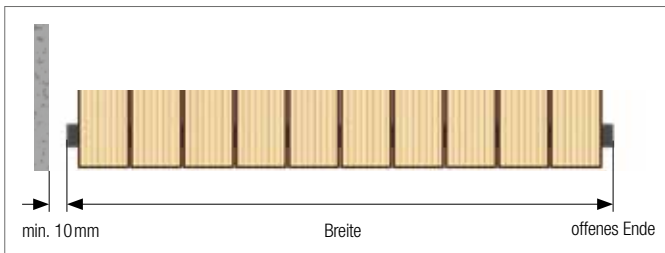
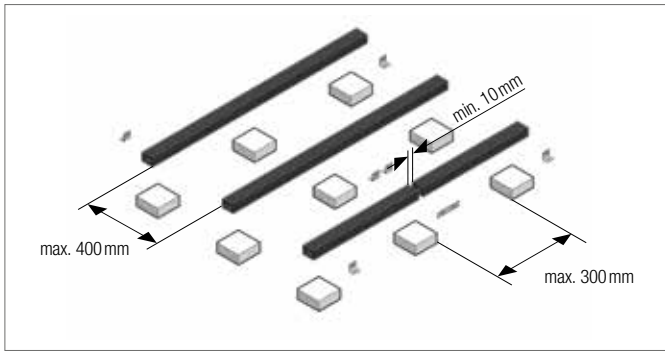


#### 3 Ausführung auf Flachdach

Mit der Unterkonstruktion ist ein Rahmen herzustellen. Dieser Rahmen ist mit Gummiunterlagen oder Justierfüßen von der Entwässerungsfolie abzuheben. Die Verschraubung der Unterkonstruktion nach unten ist verboten. Beschwerungen/Befestigungen gegen auftretende Windlasten sind mit einem Fachmann abzustimmen.

 Jegliche Beschädigung der Flachdachfolie ausschließen!

b. Generelle Verlegemaße mit WPC Unterkonstruktion

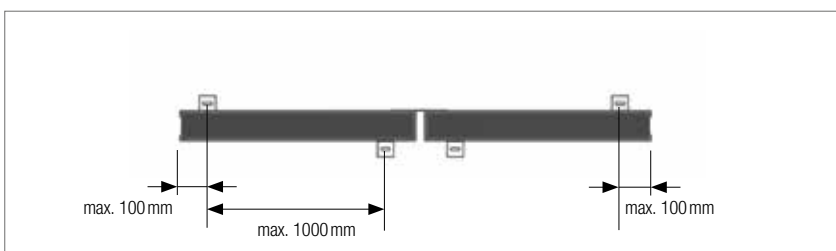
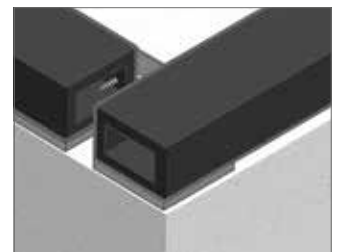


**A** Dehnfuge (mm) = Breite (m) x 1,5

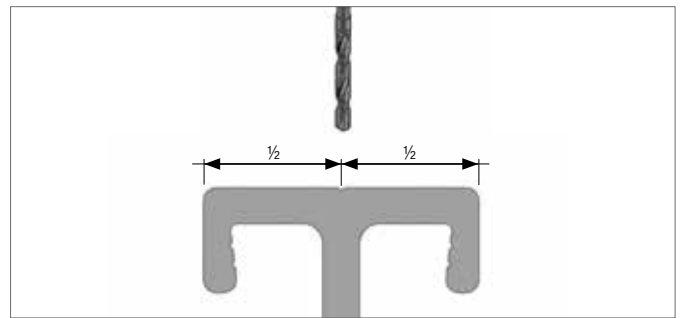
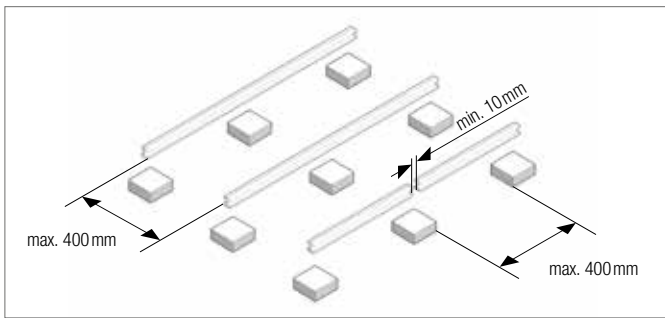
**A** = 10 mm

Wenn die Breite (Unterkonstruktionslänge) 14 m überschreitet, ist eine Trennfuge zwischen den Unterkonstruktionen und Dielen (Fugenbreite (mm) = min. 2 x **A** ) auszuführen.

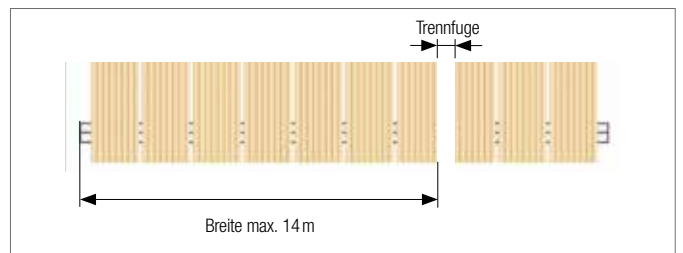
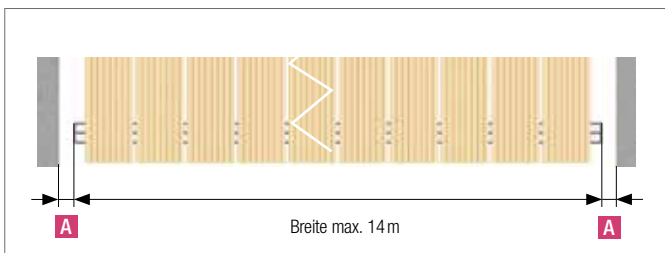
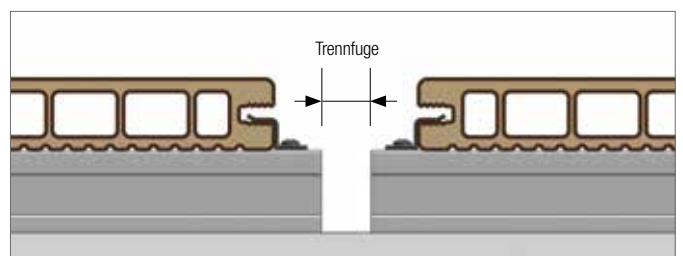
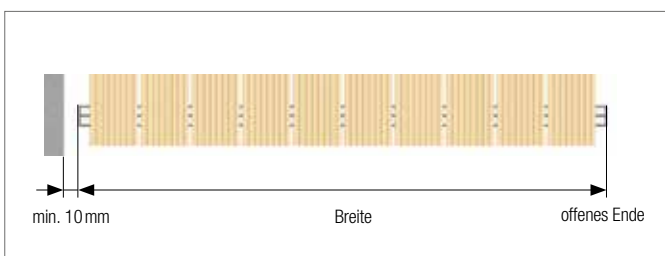
Fixierung der Unterkonstruktion (am Flächenrand)



c. Generelle Verlegemaße mit Aluminium Unterkonstruktion



Mittig in den Steg vorbohren

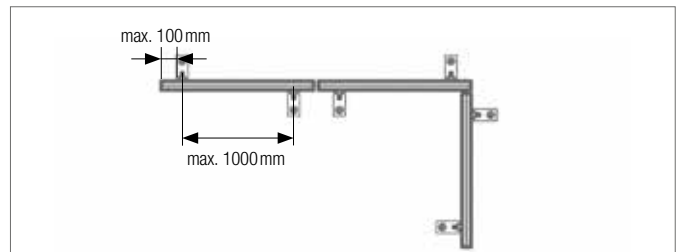
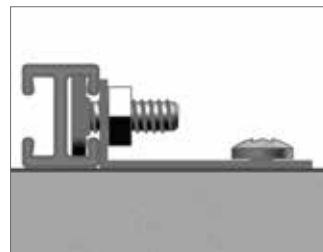
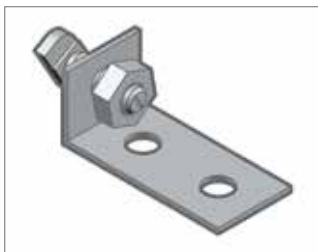


**A** Dehnfuge (mm) = Breite (m) x 1,5

**A** = 10 mm

Wenn die Breite (Unterkonstruktionslänge) 14 m überschreitet, ist eine Trennfuge zwischen den Unterkonstruktionen und Dielen (Fugenbreite (mm) = min. 2 x **A**) auszuführen.

Fixierung der Unterkonstruktion (am Flächenrand) und Bau eines Rahmens

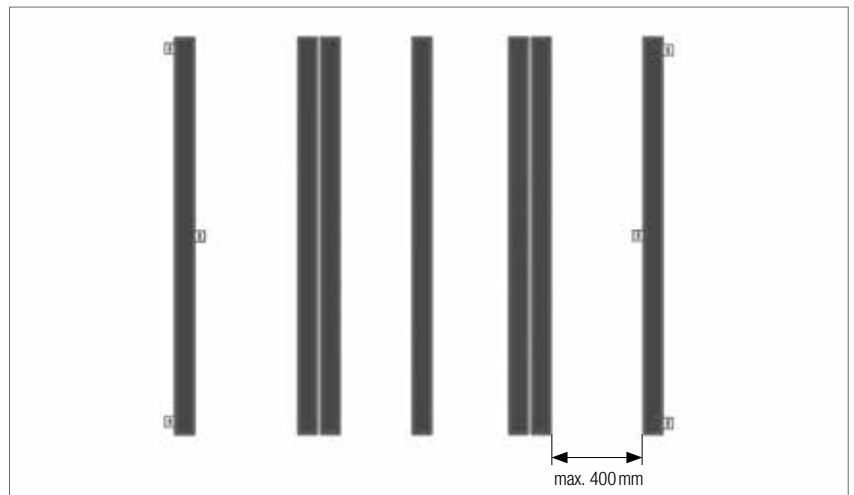
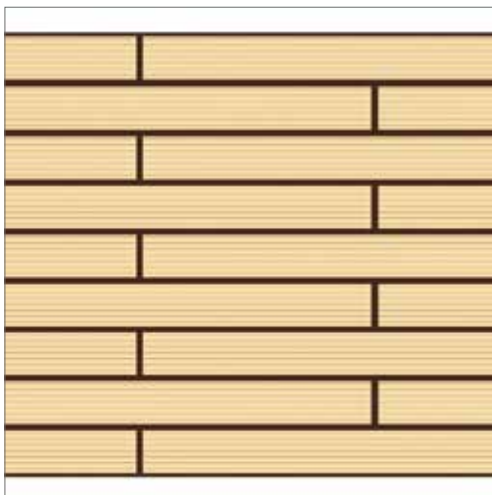


d. Anforderungstabelle Untergrund - Unterkonstruktion

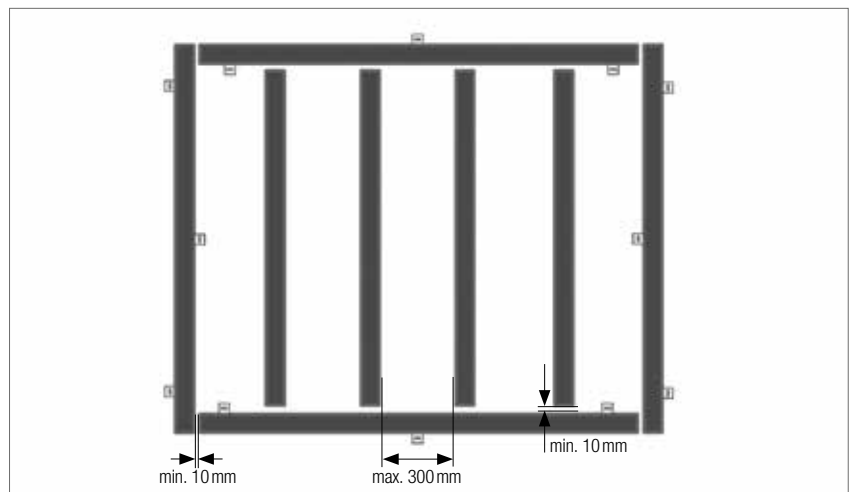
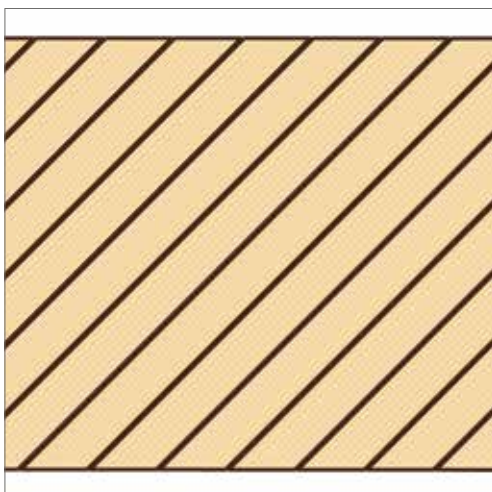
	Schotterbett	Betonplatte		Flachdach
✓ = erforderlich / required ○ = optional / optional ✗ = unzulässig / not permitted				
Beton-Unterlegplatten	✓	✓	○	○
Gummiunterlage für Drainage / Wasserabfluss	○	○	✓	✓
Gummiunterlage für Niveaueausgleich	○	○		○
Montagesystem für Untergrundfixierung	✓	✓		✗
Für Rahmenbau	○	○		✓
Verbindungsplatte für Verlängerung Unterkonstruktion	○	○		✓
Justierfüße	○	○		○

e. Verlegearten - Aufteilung Unterkonstruktion (WPC und Aluminium)

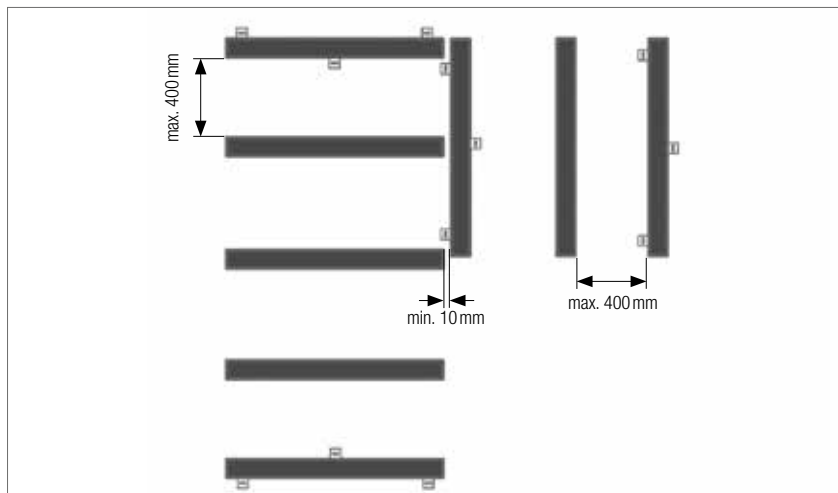
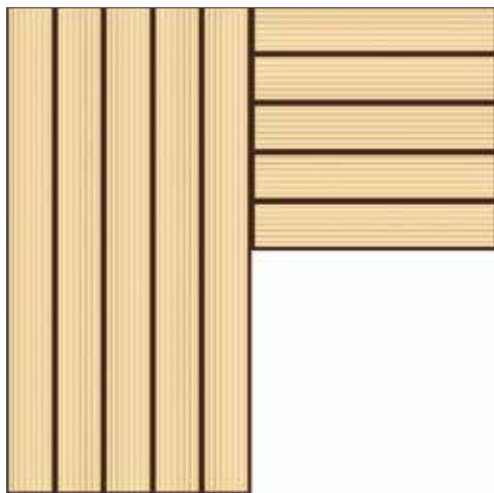
**Schiffsverband**



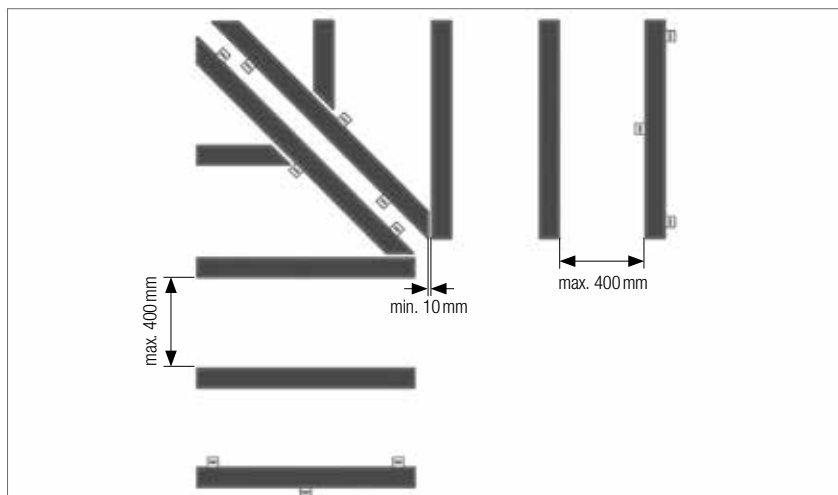
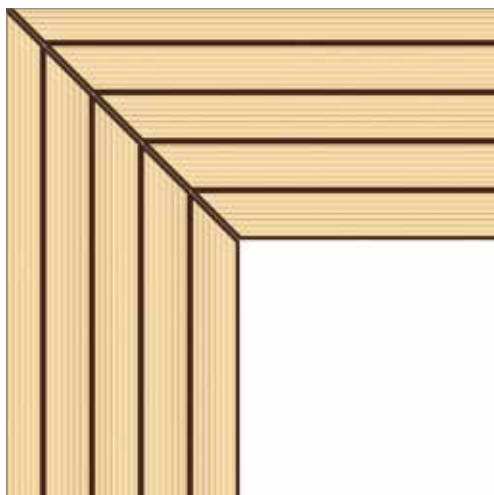
**45°**



### Stoß



### Gehung



Bei dauerhaft höheren Oberflächentemperaturen ist der Unterkonstruktionsabstand um 10 cm je nach Verlegeart zu verkürzen.



## 4.4 Dielen

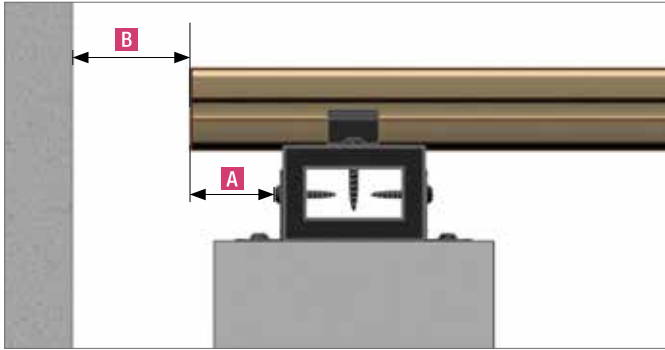
### a. Dehnfugen

Allgemein zu beachten:

Die Dehnfugen sind nach der am längsten verwendeten Profillänge zu berechnen:

3 mm/lfm (im subtropischen / feucht-warmen Klima  $\geq 4$  mm/lfm)

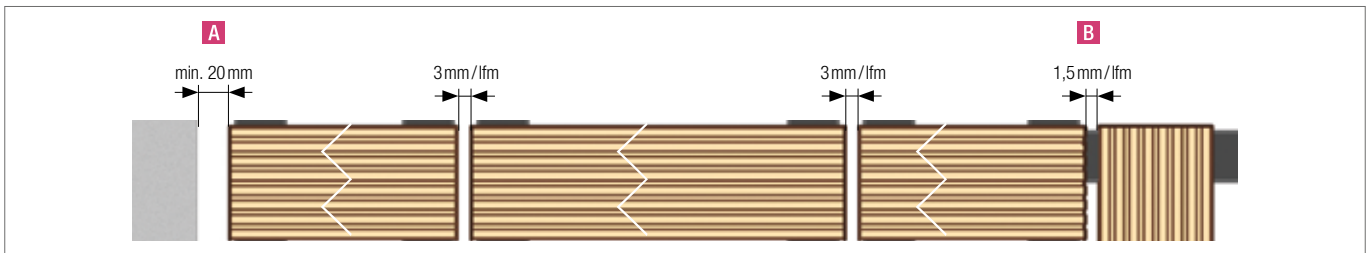
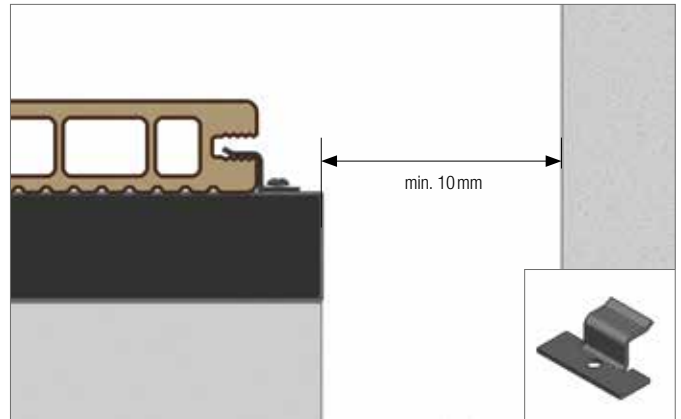
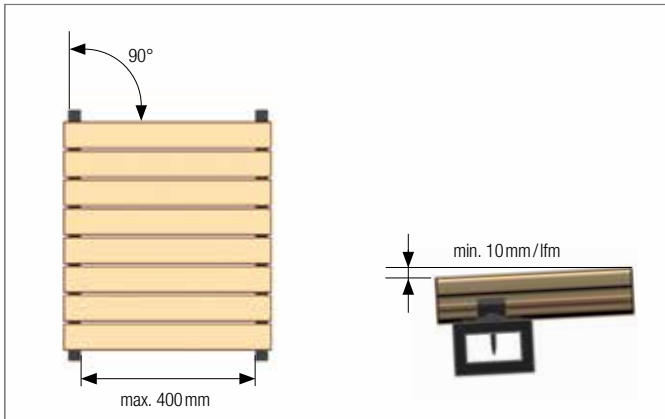
Tipp: Bei zwei oder mehr Stößen in einer Reihe, Profillängen von  $\leq 3$  m wählen.



Dielenlänge	Dehnfuge
4 lfm	$\geq 12$ mm
5 lfm	$\geq 15$ mm
6 lfm	$\geq 18$ mm

**A** 30 – 50 mm (5 mm bei Aluminium Abschlussleiste)

**B** min. 20 mm (min. 10 mm wenn Diele  $\leq 2$  lfm)



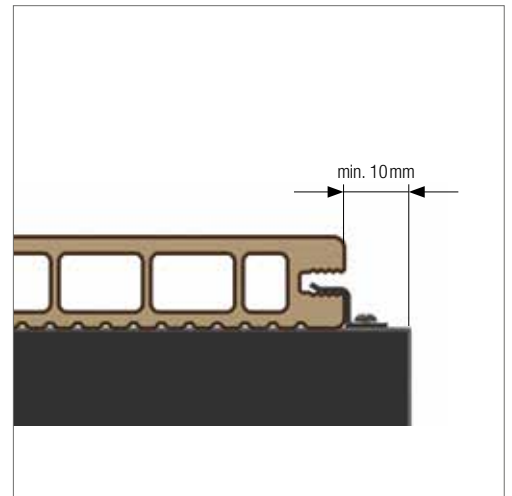
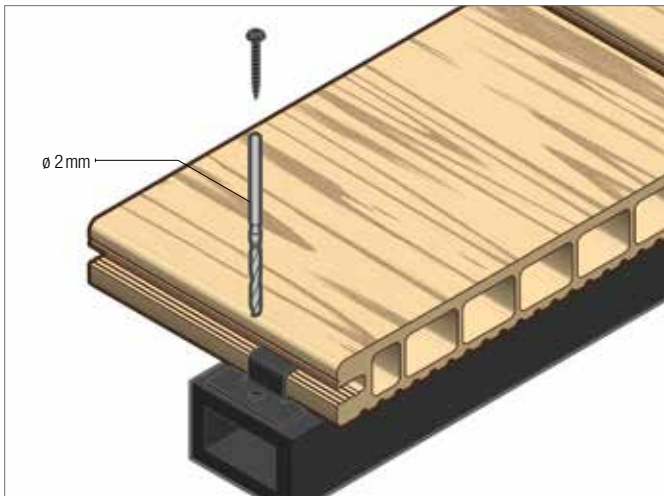
**A** Zu festen Bauteilen: min. 20 mm (min. 10 mm wenn Diele  $\leq 2$  lfm)

**B** Sonderfall (Dielen längs / quer): 1,5 mm/lfm

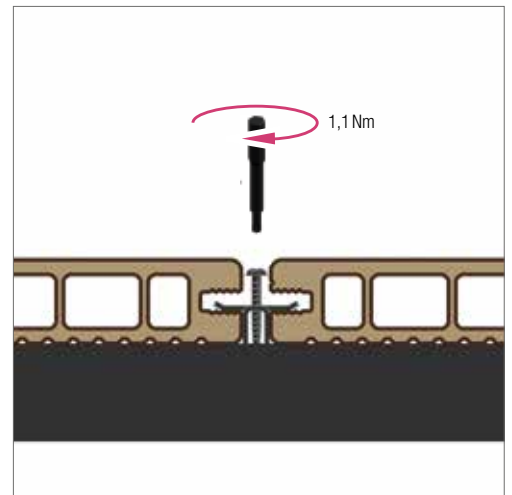
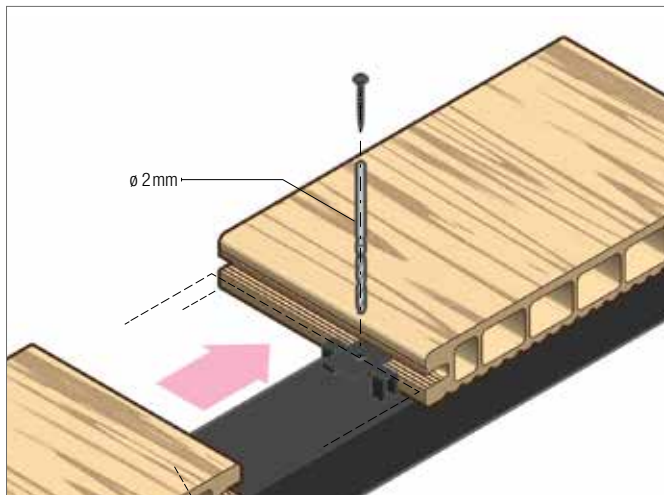
b. Verwendung der Klammern

**WPC Unterkonstruktion**

Endklammer

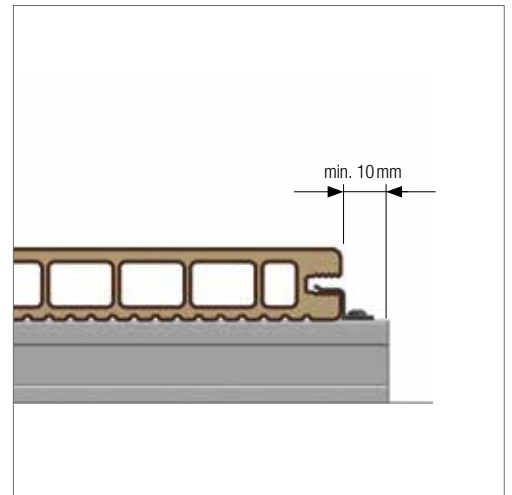
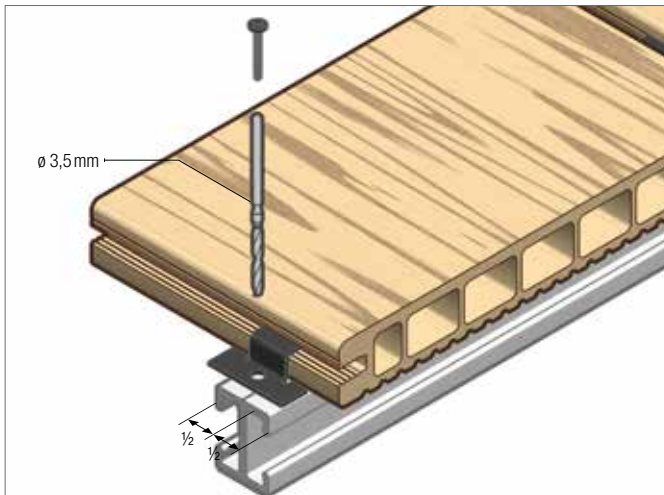


Mittelklammer

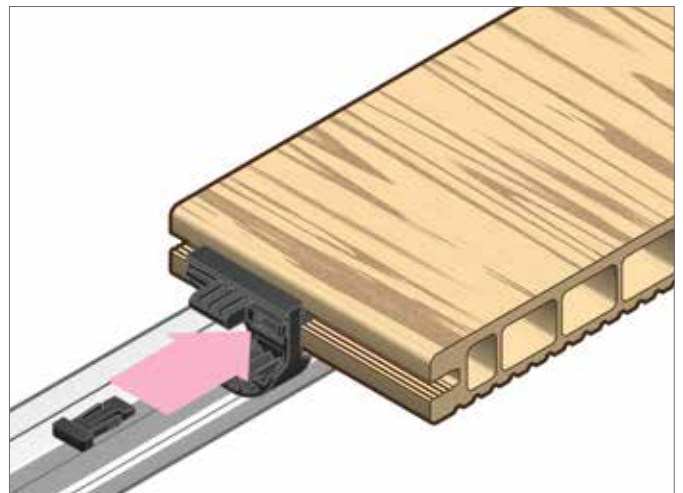
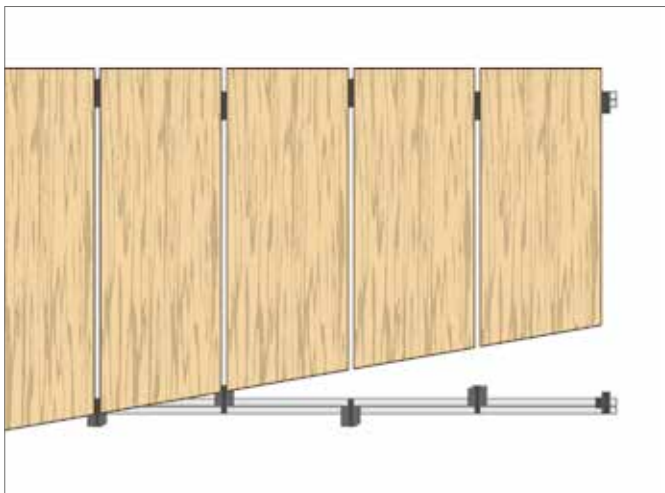
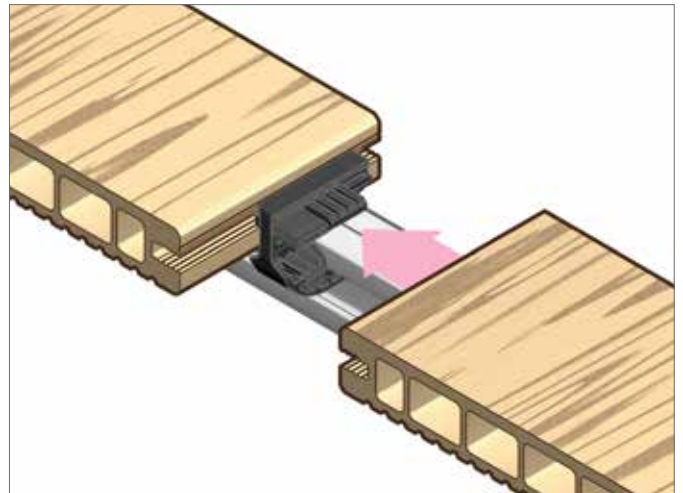
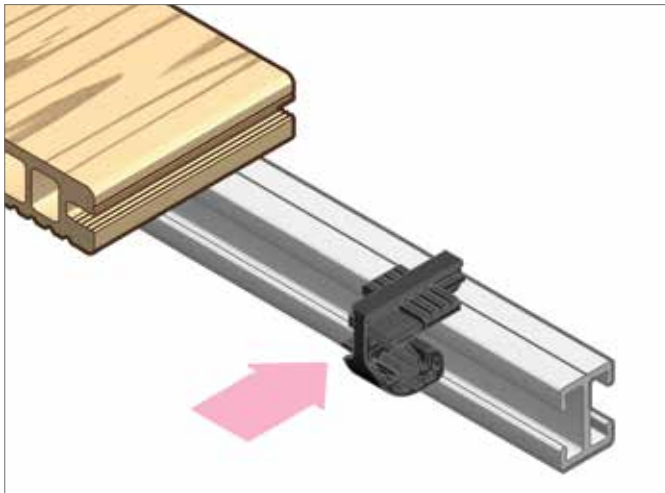


**Aluminium Unterkonstruktion**

Endklammer

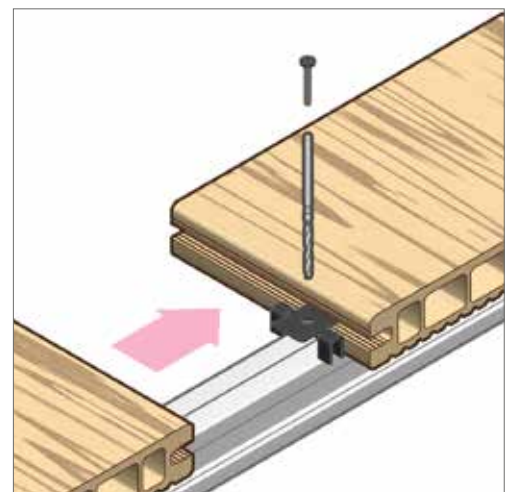
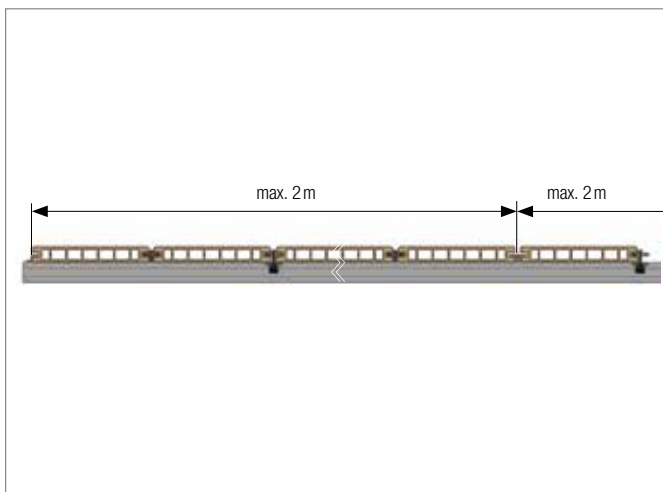


Schnellverlege-Clip



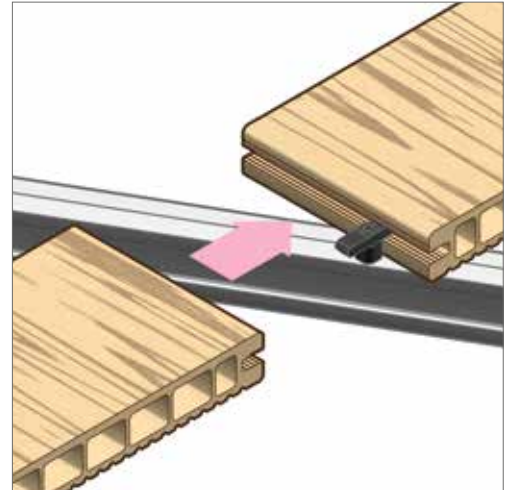
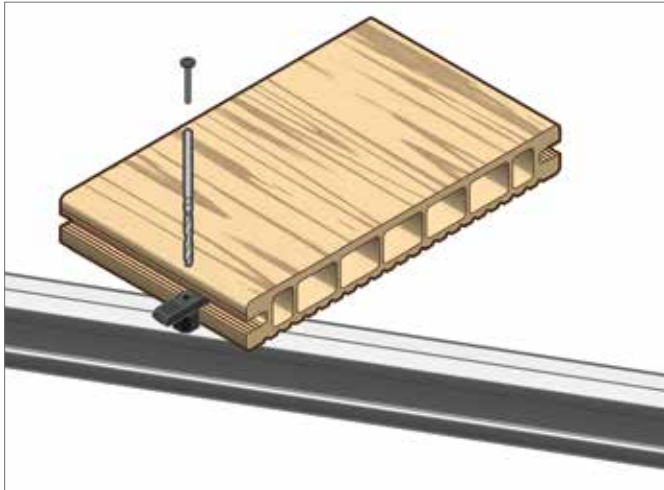
**!** Der Schnellverlege-Clip muss abwechselnd in jeder Seite der Aluminium Unterkonstruktion eingebracht werden.  
 Es muss bei einem Schnellverlege-Clip pro Diele ein Fixierstift in den Schnellverlege-Clip gedrückt werden.  
 Bei jedem vierten Schnellverlege-Clip ist ein Fixierstift angegossen und muss herunter gebrochen werden um ihn verwenden zu können.

Mittelklammer



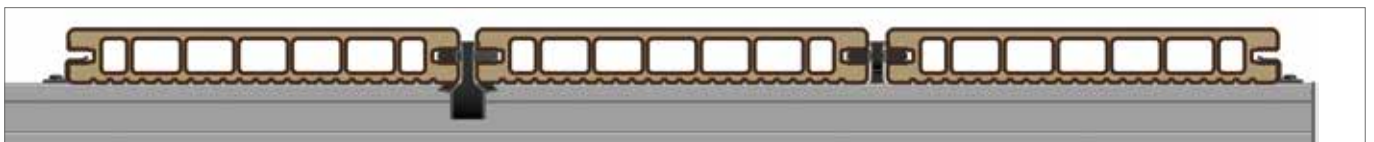
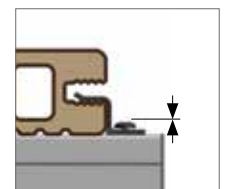
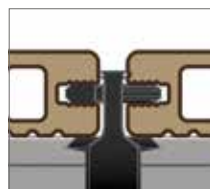
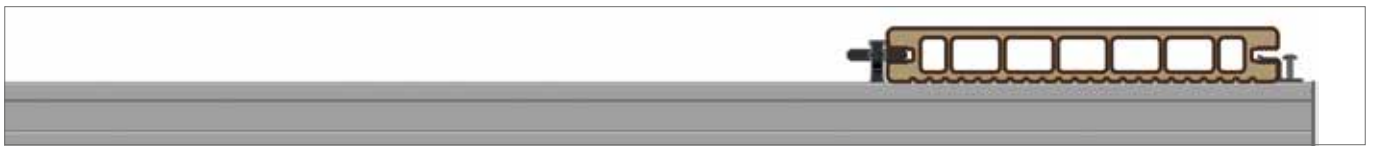
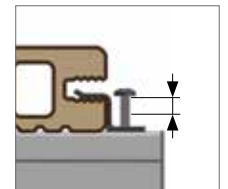
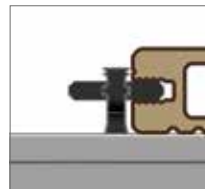
**!** Alle max. 2m in Dielenbreite, muss bei jeder Aluminium Unterkonstruktion eine Stahlmittelklammer verschraubt werden.

Flex-Clip

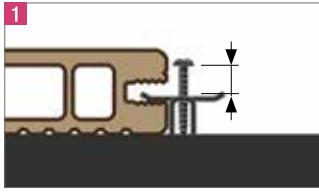


Wenn die Diele nicht im rechten Winkel zur Aluminium Unterkonstruktion verlegt wird (z.B. Gehrung) muss der Flex-Clip verwendet werden

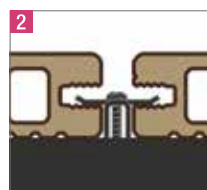
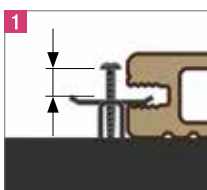
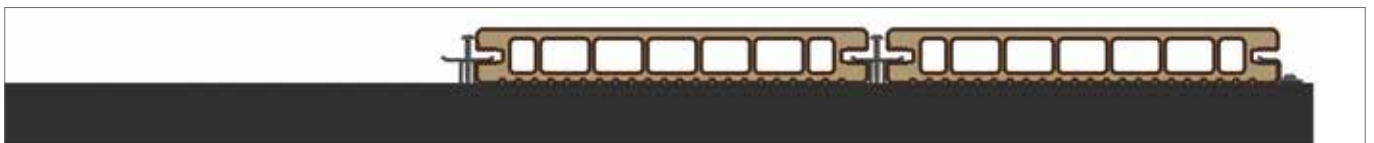
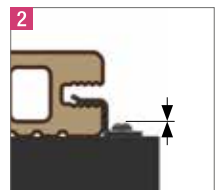
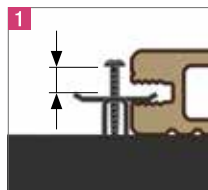
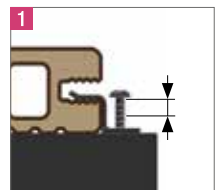
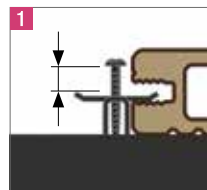
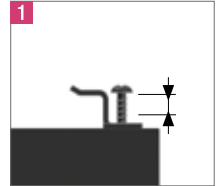
c. Dielenmontage mit Alu-Unterkonstruktion und Schnellmontageklammer



d. Dielenmontage mit WPC-Unterkonstruktion und V4A Klammersystem



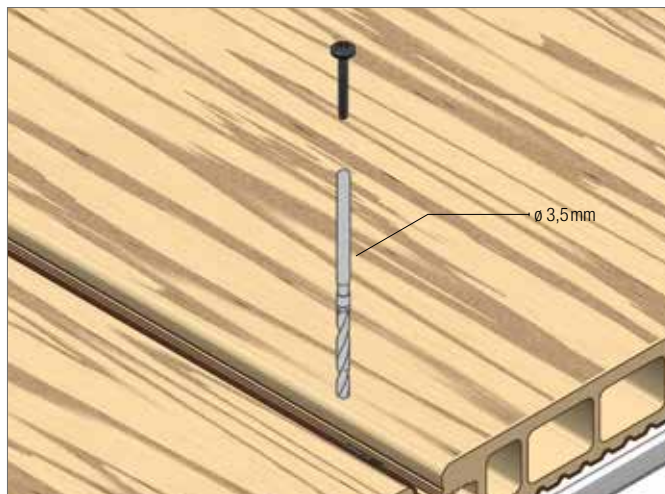
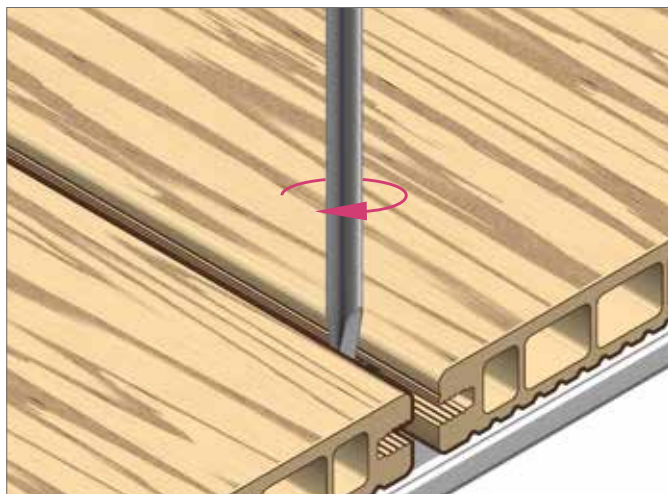
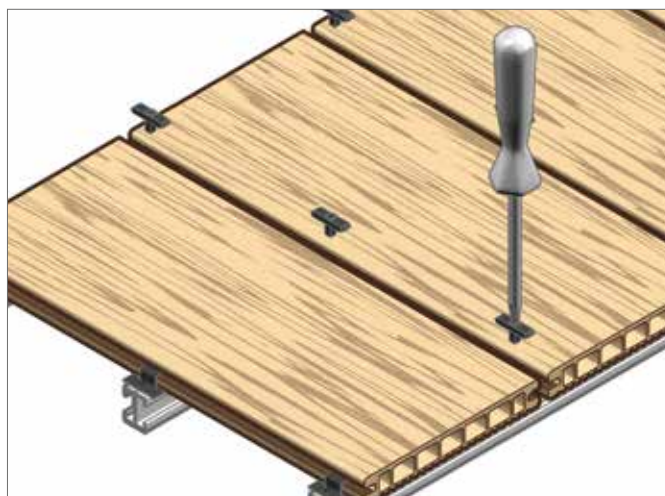
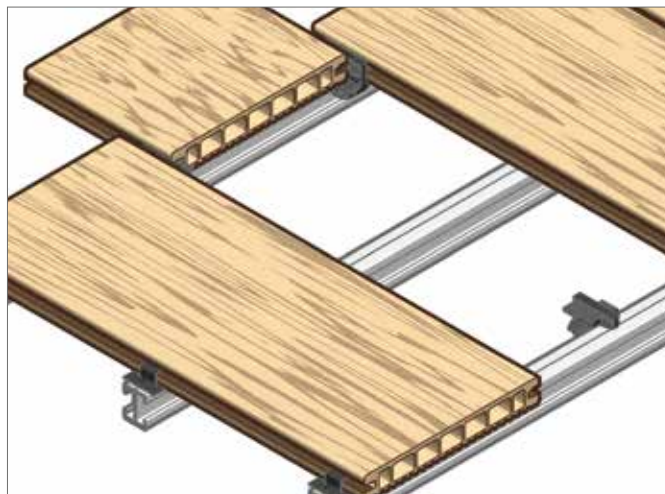
Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Schrauben erst halb **1** eingeschraubt werden, damit die Klammer locker bleibt, um so die nachfolgende Diele einzuschieben. Die Schrauben werden dann nachfolgend **2** komplett angezogen.





# 5 SONDERMONTAGEN

## 5.1 De- und Remontage

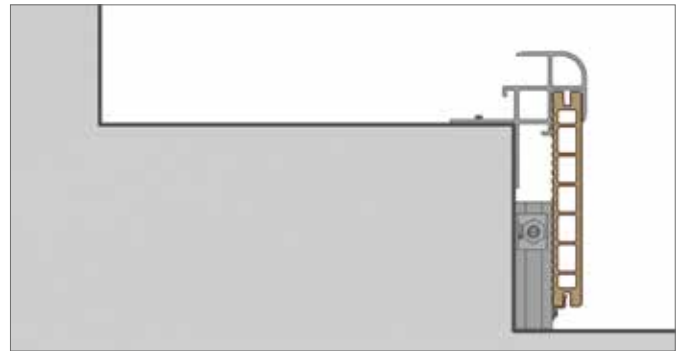


## 5.2 Stufenmontage

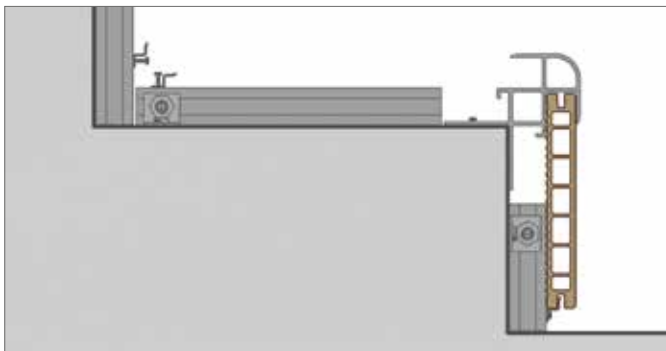
### a. Stufenmontage mit Aluminium Stufenprofil



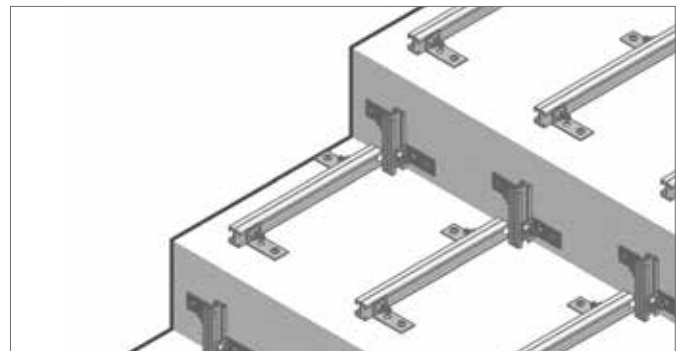
Montage der Unterkonstruktion und der Endklammer



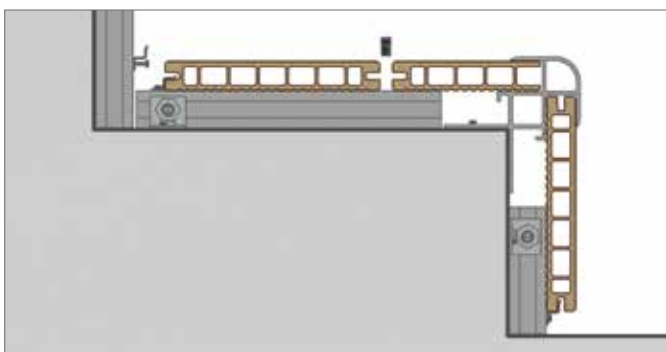
Befestigung Aluminium-Stufenprofil



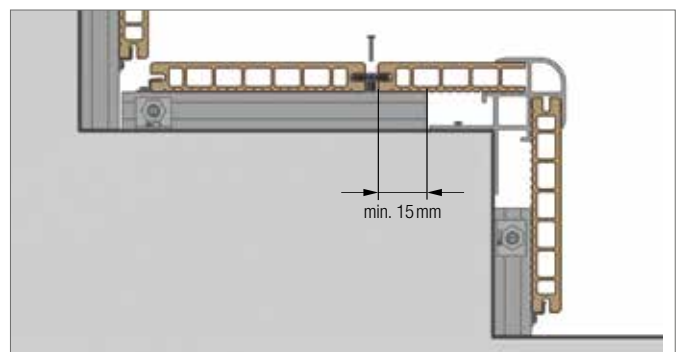
Montage der Unterkonstruktion und Trittstufen



Versetzte Montage Unterkonstruktion

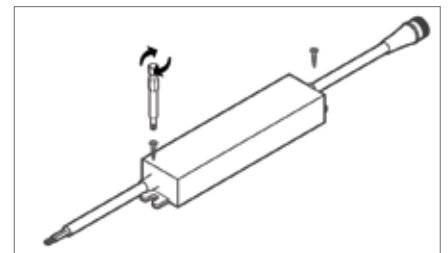
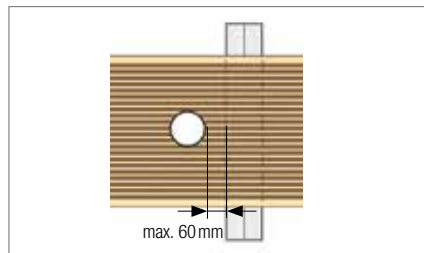
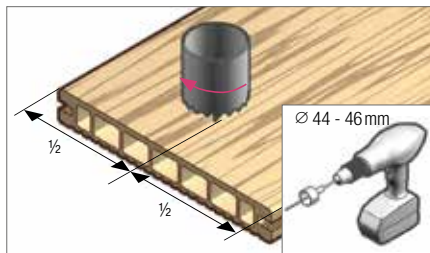
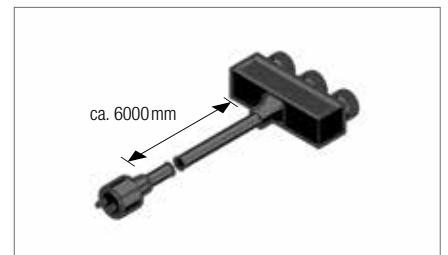
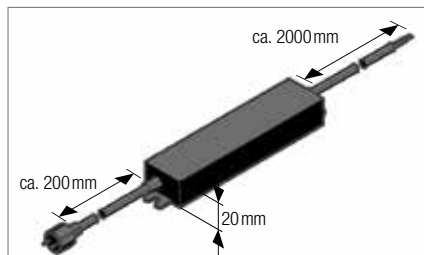
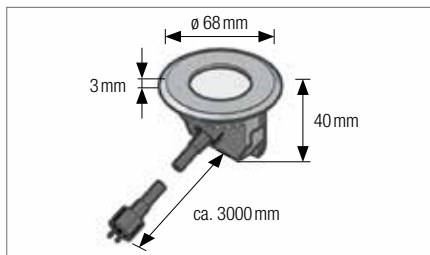


Montage Trittstufen



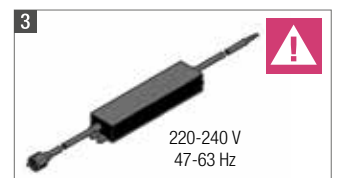
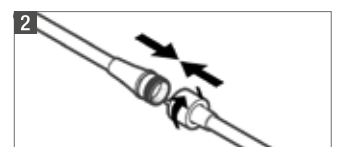
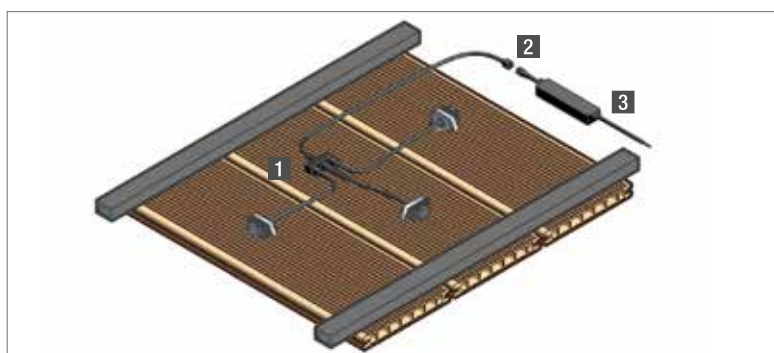
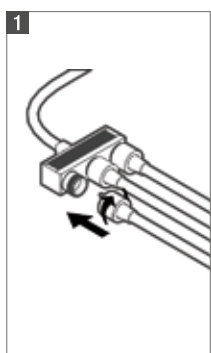
Montage Setzstufe


### 5.3 Montage der LED Spots



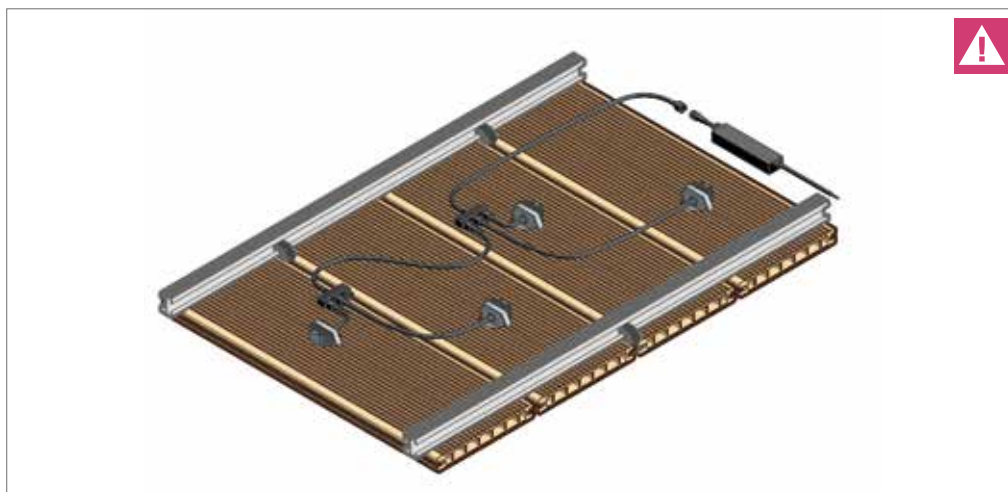
#### a. LED Spot Set


- Transformator nicht auf Diele festschrauben.
- Kabel locker (nicht unter Zug) verlegen.



 Dieser Anschluss muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

#### b. LED Spot Erweiterungsset

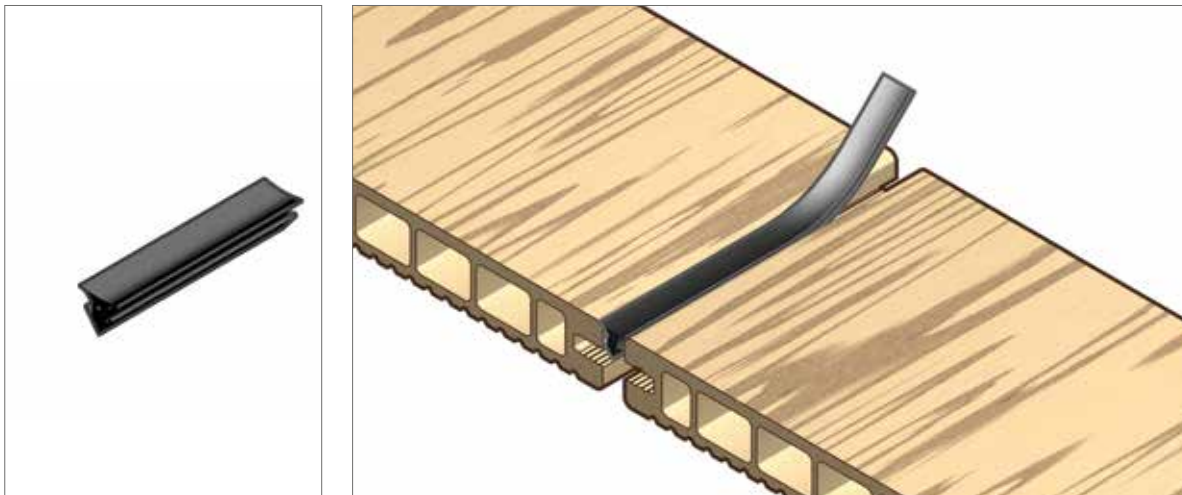


 max. 6 x LED Spot



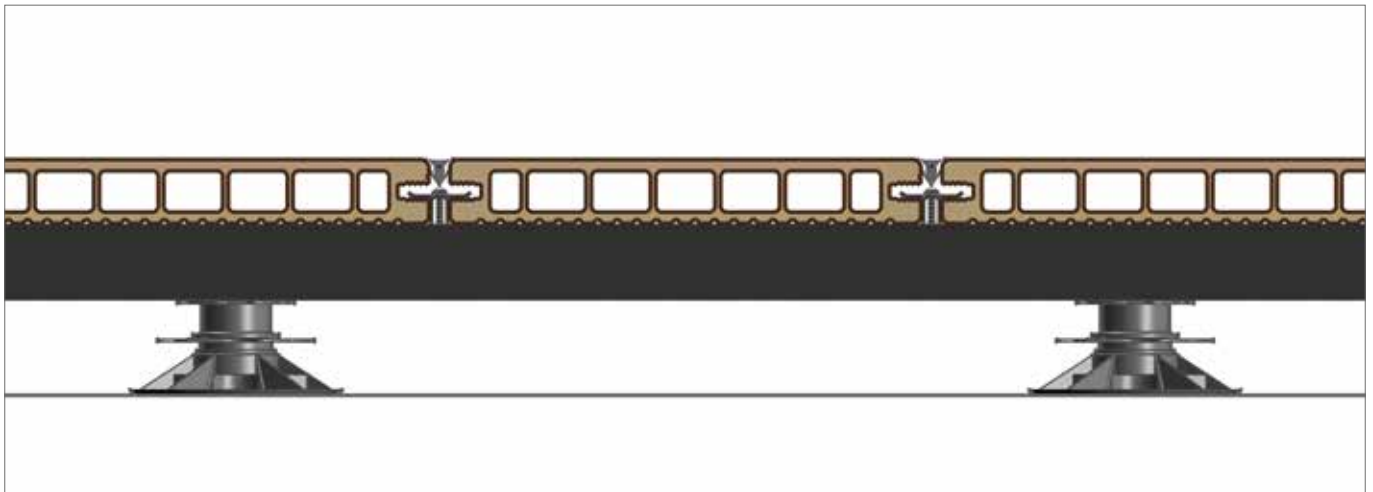
## 5.4 Montage von Fugenprofilen

### Fugenabdeckung (nur in Kombination mit Edelstahlklammern möglich)



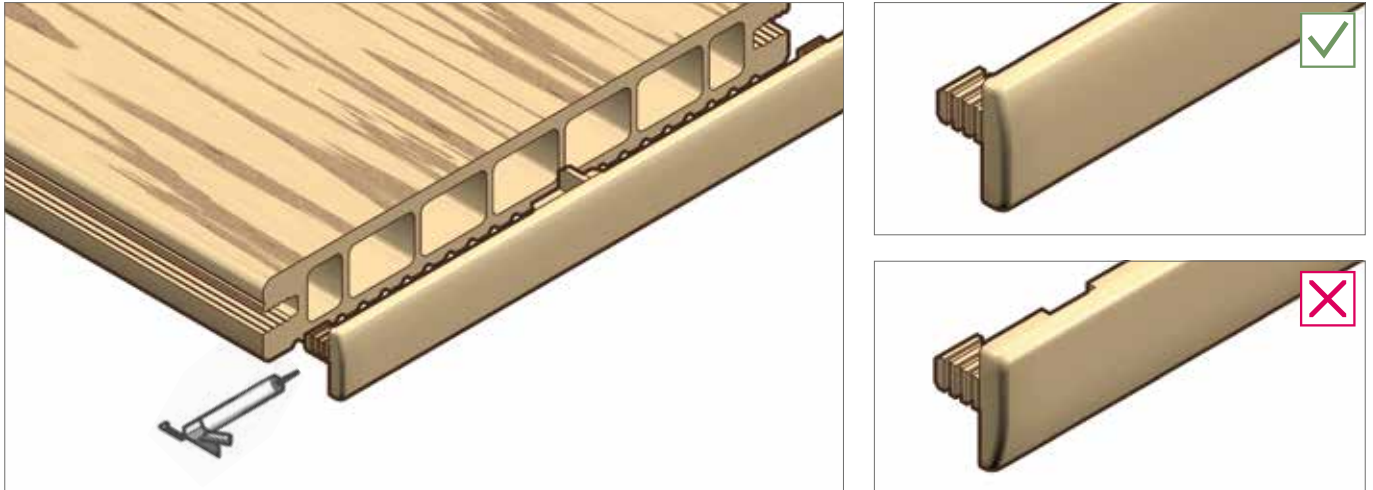
Das Ablängen der Fugenabdeckung sollte vor der Verlegung zugfrei erfolgen.

**!** Bei Verwendung der Fugenabdeckung ist der Abstand zwischen Untergrund und Dielenunterkante auf mindestens 100 mm zu erhöhen. Besonders in diesem Fall sind die Mindestabstände zu festen Bauteilen einzuhalten bzw. zu erhöhen um eine ausreichende Be- und Hinterlüftung zu gewährleisten. Der Freiraum zwischen Untergrund und Diele darf nicht verfüllt werden.



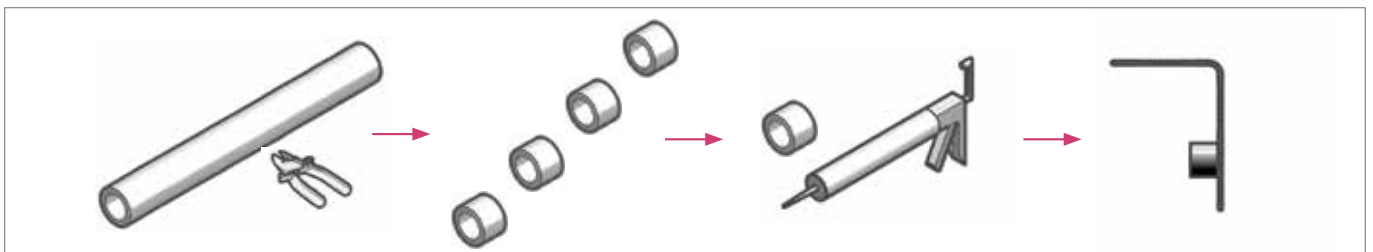
## 6 RANDLÖSUNGEN

### 6.1 Endkappe

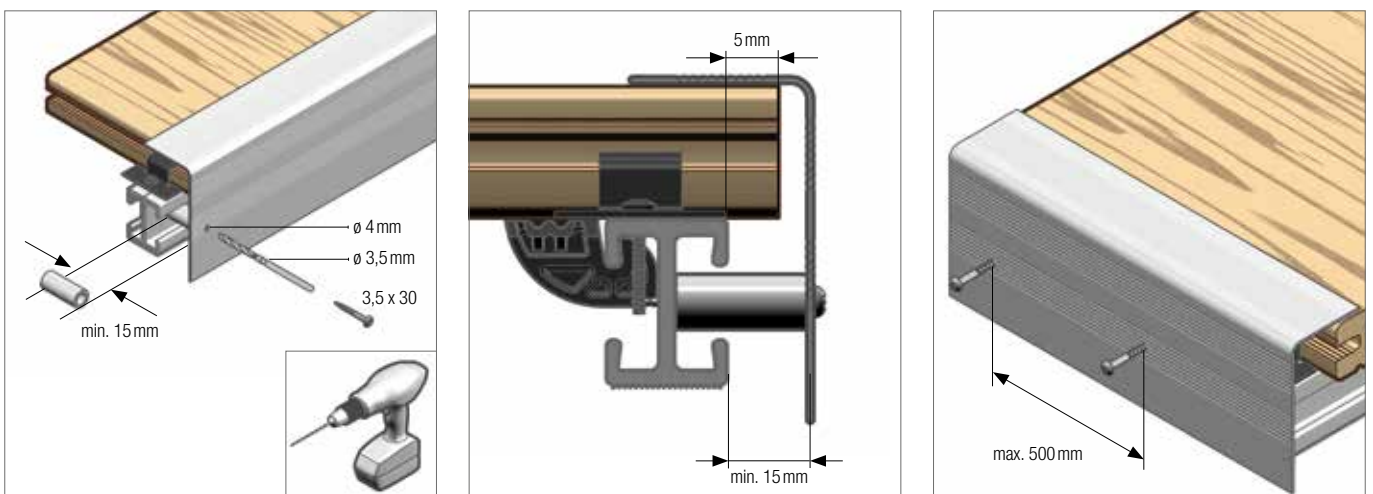


Es ist darauf zu achten, dass die Lüftungs-/Drainageschlitze der Endkappen ihre Funktion beibehalten und nicht durch den Kleber abgedichtet werden.

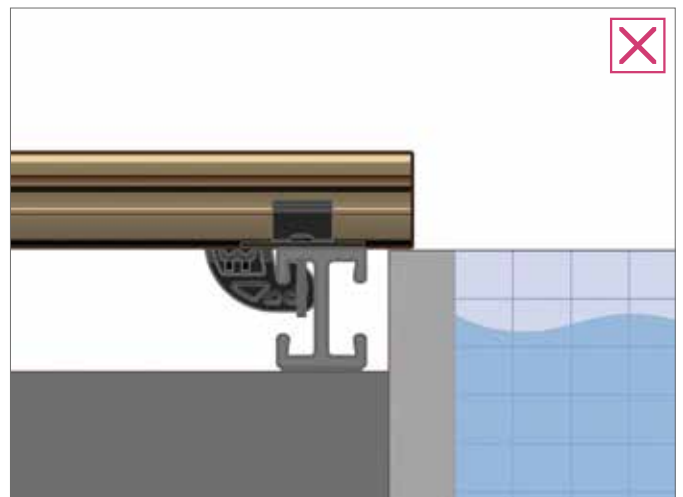
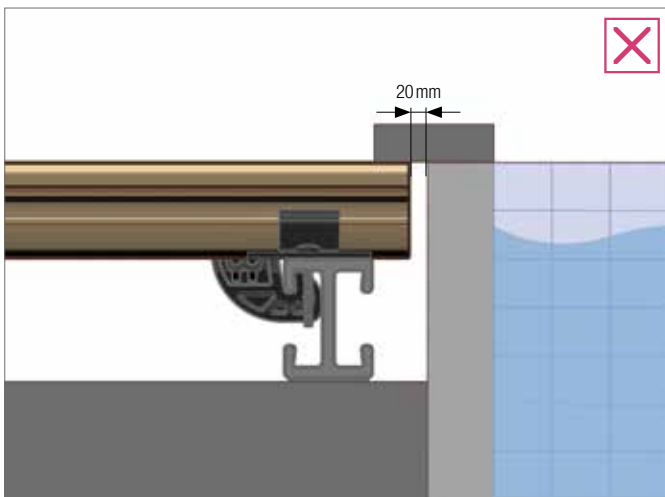
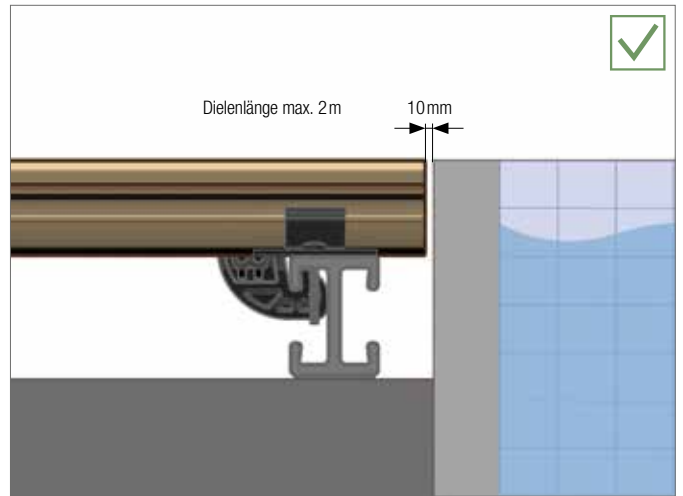
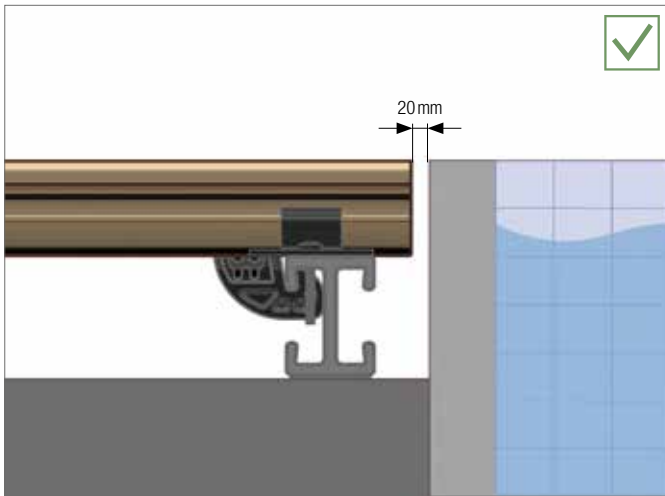
### 6.2 Aluminium Abschlussleiste



Ein Befestigungsset reicht für ca. 8 m Aluminium Abschlussleiste (15 mm Distanzstücke).



### 6.3 Poolumrandung



Wünschen Sie weitere Informationen, Muster oder eine Beratung?

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort. Einen Händler in Ihrer Nähe und weitere Informationen zum Produktprogramm RELAZZO decking sowie die aktuelle Verlegeanleitung und Technische Information finden Sie auf unserer Homepage [www.rehau.com/relazzo](http://www.rehau.com/relazzo).

Sie können uns auch gerne per E-Mail unter [relazzo@rehau.com](mailto:relazzo@rehau.com) kontaktieren.

Rechtliche Hinweise: Das WPC-Profil RELAZZO und die Unterkonstruktion haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für tragende, konstruktive Zwecke zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten.

Bitte beachten Sie die aktuelle Technische Information.

Technische Änderungen vorbehalten.



© REHAU AG + Co  
Rheniumhaus  
95111 Rehau

R20670  
03.2015

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift beruht auf Erfahrung und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Außerhalb unseres Einflusses liegende Arbeitsbedingungen und unterschiedliche Einsatzbedingungen schließen einen Anspruch aus unseren Angaben aus. Wir empfehlen zu prüfen, ob sich das REHAU Produkt für den vorgesehenen Einsatzzweck eignet. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter [www.rehau.de/LZB](http://www.rehau.de/LZB). Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht.



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft